

II. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird nach wie vor in einem Exemplar an Mitglieder des Börsenvereins ohne Kostenberechnung abgegeben; diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Es haben ferner zu zahlen:

Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare	1.50 Gm. monatlich
Nichtmitglieder, 1 Exemplar	6.— Gm. „

c) Genehmigung des **Voranschlages** für 1924.

4. Prüfung und Genehmigung des **Verwaltungsberichtes**, des **Jahresabschlusses** und des **Haushaltplanes** der **Deutschen Bücherei**.

5. Antrag des zur Revision der **Buchhändlerischen Verkehrsordnung** eingesetzten Ausschusses:

Die Hauptversammlung wolle beschließen: § 2 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung erhält folgende Fassung:

„Die Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung sind für alle Buchhändler verbindlich, soweit nicht von Firma zu Firma unmittelbar und schriftlich anderweitige Bestimmungen vereinbart sind oder Platzgebräuche an die Stelle der Bestimmungen der Buchhändlerischen Verkehrsordnung treten. Ein Lieferungszwang der Buchhändler untereinander besteht nicht.“

6. Aussprache über die Anregung der Herren **Dr. Werner Klinkhardt**-Leipzig, **Dr. Friedrich Oldenbourg**-München und **Dr. Fritz Springer**-Berlin zur **Reorganisation des Börsenvereins**.

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweis-karten für Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend, den 17. Mai 1924, nachm. von ½3 Uhr bis ¼4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate vorm. von ½9 bis 9 Uhr) im Sitzungszimmer Portal III, 1. Obergeschoß, vom Wahlausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen Mitglieder aufgenommen, welche bis spätestens Donnerstag, den 8. Mai 1924 mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sind und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis wird im Börsenblatt vom Dienstag, dem 13. Mai 1924 veröffentlicht.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Kreisvereine können sowohl bei den Wahlen als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen (mit Ausnahme der Beschlussfassung über Änderung der Satzung) ihre Stimmen auf Mitglieder desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als zehn Abwesende vertreten; am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen laut § 17 der Satzung spätestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung eingegangen und durch die Vorstände der Kreisvereine beglaubigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 78 vom 1. April 1924).

Die Wahlhandlung wird in der Hauptversammlung selbst stattfinden.

Leipzig, den 23. April 1924.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.	Paul Ritschmann.	Richard Binnemann.
Max Röder.	Albert Diederich.	Ernst Reinhardt.

Sitzungen, Versammlungen und sonstige Veranstaltungen während der Buchhändlermesse 1924.

(Soweit nichts anderes vermerkt, finden die Sitzungen usw. im Buchhändlerhause statt.)

Donnerstag, den 15. Mai 1924.

9 Uhr vorm.:	Vorstandssitzung des Börsenvereins	Vorstandszimmer, Eing. III, 1. St.
3 „ nachm.:	Vorstandssitzung des Vereins Deutscher Zeitschriften-Verleger	Geschäftshaus Verlag Otto Behr, Rathausring 13.

Freitag, den 16. Mai 1924.

9 Uhr vorm.:	Vorstandssitzung des Börsenvereins	Vorstandszimmer, Eing. III, 1. St.
9 „ „	Sitzung des Wahlausschusses des Börsenvereins	Sitzungszimmer, Eing. III, 1. St.
9 „ „	Vorstandssitzung des Deutschen Verlegervereins	Vorstandszimmer des D. V. V., Zwischengeschoß.
9 „ „	Vorstandssitzung des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins	Geschäftsstelle des D. M. V. V., Eing. II.
9 „ „	Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitschriften-Verleger	Sitzungszimmer, Platoftr. 1 a.
10 „ „	Hauptversammlung der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger	Buchgewerbehaus, Zimmer 39.
3 „ nachm.:	Hauptversammlung des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins	Kleiner Saal, Eing. III.
3 „ „	Beiratssitzung des Deutschen Verlegervereins	Vorstandszimmer des D. V. V., Zwischengeschoß.
3 „ „	Vorstandssitzung der Deutschen Buchhändlergilde	Hotel Kaiserhof, Georgiring 7 b.
4 „ „	Generalversammlung der Einkaufsgesellschaft Löwen G. m. b. H. & Co. Komm.-Ges., Leipzig	Geschäftshaus Karl W. Hiersemann, Königstr. 29.